

Schulinterne Lehrpläne Praktische Philosophie

1

gemäß dem Kernlehrplan Philosophie (2008) zur standardorientierten
Unterrichtsentwicklung im Fach Praktische Philosophie¹
auf der Grundlage von Philopraktisch²

Inhalt:

- | | |
|--|------------|
| 1. Planungsübersicht über die Unterrichtsvorhaben Jahrgang 5 | S. 2 – 6 |
| 2. Planungsübersicht über die Unterrichtsvorhaben Jahrgang 6 | S. 7 – 11 |
| 3. Planungsübersicht über die Unterrichtsvorhaben Jahrgang 7 | S. 12 – 15 |
| 4. Planungsübersicht über die Unterrichtsvorhaben Jahrgang 8 | S. 16 – 19 |
| 5. Planungsübersicht über die Unterrichtsvorhaben Jahrgang 9 | S. 20 - 24 |

¹

http://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/upload/lehrplaene_download/gymnasium_g8/gym8_praktische_philosophie.pdf

² Philopraktisch 1, Hrgb. Rolf Bernd und Jörg Peters, C.C.Buchner Verlag, Bamberg 2009/ Philopraktisch 2b, R. Bernd, J. Peters, C.C. Buchner Verlag, Bamberg 2011

Planungsübersicht über das Unterrichtsvorhaben I PP Jahrgang 5

2

Thema	<i>Wer bin ich? Ich und meine Gedanken, meine Wünsche und Träume, meine Ängste</i>		
Materialien	u.a. Philopraktisch 1 (Buchner Verlag) ISBN: 978-3-7661-6665-4/ Ethik und Unterricht (Friedrich Verlag)/ Film		
Zeitbedarf	ca. 12 St.		
Inhaltsfeld	<ul style="list-style-type: none"> Die Frage nach dem Selbst 		
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> Ich und mein Leben 		
Übergeordnete / Konkretisierte Kompetenzen	<p>Personale Kompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben die eigenen Stärken • geben ihre Gefühle wieder und stellen sie in geeigneten Situationen dar stellen eigene Ansichten in Gesprächen miteinander nachvollziehbar dar erläutern ihr Handeln anderen gegenüber und erörtern Alternativen • stellen ihre Rolle in sozialen Kontexten dar 	<p>Soziale Kompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erfassen und beschreiben die Gefühle, Wünsche und Meinungen von Personen ihres Lebens- und Arbeitsraumes hören aktiv anderen im Gespräch zu und fassen die Gedanken von anderen zusammen unterscheiden zwischen Urteilen und Vorurteilen unterscheiden sachliche und emotionale Beweggründe 	<p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben Verhalten und Handlungen und erfassen den Handlungen zugrunde liegende Werte beschreiben und deuten ihre Sinneswahrnehmungen <p>Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erschließen einfache philosophische sowie literarische Texte (z. B. Märchen, Mythen, Fabeln) in ihrer ethisch-philosophischen Dimension begründen Meinungen und Urteile üben kontrafaktisches Denken ein hören in Gesprächen einander zu und gehen aufeinander ein schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt.
Absprachen, Leistungsbewertung	<p>Zur Wahl: Projekt 1: Gefühle in der Kunst / Projekt 2: Buddy Books</p> <p>Mitarbeit und Lernverhalten, Interesse, schriftliche Leistungen, besondere individuelle Leistung werden bewertet.</p>		

Thema	<i>Woraus kann Streit entstehen? Wie kann man Konflikte ohne Streit lösen?</i>		
Materialien	u.a. Philopraktisch 1 (Buchner Verlag) ISBN: 978-3-7661-6665-4/ Ethik und Unterricht (Friedrich Verlag)/ Film		
Zeitbedarf	ca. 12 St.		
Inhaltsfeld	<ul style="list-style-type: none"> • Die Frage nach dem Anderen 		
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> • • Umgang mit Konflikten 		
Übergeordnete / Konkretisierte Kompetenzen	<p>Personale Kompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die eigenen Stärken • geben ihre Gefühle wieder und stellen sie in geeigneten Situationen dar • ordnen Handlungen als „vernünftig“ und „unvernünftig“ ein und begründen ihre Einordnung • stellen eigene Ansichten in Gesprächen miteinander nachvollziehbar dar 	<p>Soziale Kompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • hören aktiv anderen im Gespräch zu und fassen die Gedanken von anderen zusammen • unterscheiden verschiedene Perspektiven in fiktiven Situationen und stellen diese dar • erörtern unterschiedliche Lebenseinstellungen und beurteilen sie • erfassen die Vorteile von Kooperation in ihrem Lebensraum • unterscheiden sachliche und emotionale Beweggründe • üben Wege gewaltfreier Konfliktlösung ein 	<p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Verhalten und Handlungen und erfassen den Handlungen zugrunde liegende Werte • beschreiben und deuten ihre Sinneswahrnehmungen <p>Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • untersuchen Wort- und Begriffsfelder • begründen Meinungen und Urteile • üben kontrafaktisches Denken ein • bearbeiten einfache Konfliktsituationen • hören in Gesprächen einander zu und gehen aufeinander ein
Absprachen, Leistungsbewertung	<p>Projekt: „Wir haben Palaver“ (Diskursethik in der Praxis)</p> <p>Mitarbeit und Lernverhalten, Interesse und Lernfortschritt, Begriffe klären, schriftliche Leistungen, Gruppenleistung und Präsentation, besondere individuelle Leistung werden bewertet.</p>		

Thema	<i>Was Tiere uns bedeuten? Wie leben Tiere im Zoo und im Zirkus? Welche Art-gerechte Haltung?</i>		
Materialien	u.a. Philopraktisch 1 (Buchner Verlag) ISBN: 978-3-7661-6665-4/ Ethik und Unterricht (Friedrich Verlag)/ Film		
Zeitbedarf	ca. 15 St.		
Inhaltsfeld	<ul style="list-style-type: none"> Die Frage nach Natur, Kultur und Technik 		
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> Tiere als Mit-Lebewesen 		
Übergeordnete / Konkretisierte Kompetenzen	<p>Personale Kompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben die eigenen Stärken geben ihre Gefühle wieder und stellen sie in geeigneten Situationen dar ordnen Handlungen als „vernünftig“ und „unvernünftig“ ein und begründen ihre Einordnung stellen eigene Ansichten in Gesprächen miteinander nachvollziehbar dar reflektieren ihre Verantwortung im täglichen Leben 	<p>Soziale Kompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> hören aktiv anderen im Gespräch zu und fassen die Gedanken von anderen zusammen erörtern unterschiedliche Lebenseinstellungen und beurteilen sie erkennen Verantwortlichkeiten für Tiere und reflektieren diese. 	<p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben Verhalten und Handlungen und erfassen den Handlungen zugrunde liegende Werte <p>Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erfassen ihre Umwelt und beschreiben ihre Beobachtungen erschließen einfache philosophische sowie literarische Texte (z. B. Märchen, Mythen, Fabeln) in ihrer ethisch-philosophischen Dimension begründen Meinungen und Urteile üben kontrafaktisches Denken ein hören in Gesprächen einander zu und gehen aufeinander ein schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt.
Absprachen, Leistungsbewertung	<p>Zur Wahl: Projekt 1: Schüler für Tiere / Projekt 2: Tierrechte - Menschenpflicht</p> <p>Mitarbeit und Lernverhalten, Interesse, schriftliche Leistungen, Gruppenleistung und Präsentation werden bewertet.</p>		

Thema	<i>Wie wirklich ist die Medienwirklichkeit?</i>		
Materialien	u.a. Philopraktisch 1 (Buchner Verlag) ISBN: 978-3-7661-6665-4/ Ethik und Unterricht (Friedrich Verlag)/ Film		
Zeitbedarf	ca. 15 St.		
Inhaltsfeld	Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien		
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> • Medienwelten 		
Übergeordnete / Konkretisierte Kompetenzen	<p>Personale Kompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Handlungen als „vernünftig“ und „unvernünftig“ ein und begründen ihre Einordnung • stellen eigene Ansichten in Gesprächen miteinander nachvollziehbar dar • erläutern ihr Handeln anderen gegenüber und erörtern Alternativen • reflektieren ihre Verantwortung im täglichen Leben • untersuchen Beispiele für sinnerfülltes Leben aus dem eigenen Umfeld. 	<p>Soziale Kompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • hören aktiv anderen im Gespräch zu und fassen die Gedanken von anderen zusammen • unterscheiden verschiedene Perspektiven in fiktiven Situationen und stellen diese dar • erkennen Verantwortlichkeiten für Mitmenschen und reflektieren diese. 	<p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erfassen soziale Phänomene in ihrer Bedeutung für ihr Leben • beschreiben und bewerten den eigenen Umgang mit Medien • beschreiben Verhalten und Handlungen und erfassen den Handlungen zugrunde liegende Werte <p>Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erfassen ihre Umwelt und beschreiben ihre Beobachtungen • begründen Meinungen und Urteile • üben kontrafaktisches Denken ein • hören in Gesprächen einander zu und gehen aufeinander ein • schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt.
Absprachen, Leistungsbewertung	<p>Rollenspiele, Diskussion, Gruppenarbeit: Umgang mit dem Internet, einen Medienführer erstellen</p> <p>Mitarbeit und Lernverhalten, Interesse und Lernfortschritt, Basiswissen, schriftliche Leistungen, Gruppenleistung und Präsentation, besondere individuelle Leistung werden bewertet.</p>		

Thema	<i>Welche Feste werden in den drei monotheistischen Religionen gefeiert?</i>		
Materialien	u.a. Philopraktisch 1 (Buchner Verlag) ISBN: 978-3-7661-6665-4/ Ethik und Unterricht (Friedrich Verlag)/ Film		
Zeitbedarf	ca. 15 St.		
Inhaltsfeld	Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn		
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> • Leben und Feste in unterschiedlichen Religionen 		
Übergeordnete / Konkretisierte Kompetenzen	<p>Personale Kompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Handlungen als „vernünftig“ und „unvernünftig“ ein und begründen ihre Einordnung • reflektieren ihre Verantwortung im täglichen Leben • untersuchen Beispiele für sinnerfülltes Leben aus dem eigenen Umfeld. 	<p>Soziale Kompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erfassen und beschreiben die Gefühle, Wünsche und Meinungen von Personen ihres Lebens- und Arbeitsraumes • hören aktiv anderen im Gespräch zu und fassen die Gedanken von anderen zusammen • erörtern unterschiedliche Lebenseinstellungen und beurteilen sie • erfassen die Vorteile von Kooperation in ihrem Lebensraum • unterscheiden zwischen Urteilen und Vorurteilen • erkennen Verantwortlichkeiten für Mitmenschen und reflektieren diese. 	<p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erfassen soziale Phänomene in ihrer Bedeutung für ihr Leben • beschreiben unterschiedliche religiöse Rituale und respektieren sie • identifizieren und beschreiben kulturelle Vielfalt. <p>Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • hören in Gesprächen einander zu und gehen aufeinander ein • recherchieren und schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt.
Absprachen, Leistungsbewertung	<p>Stationenlernen, Gruppenarbeit,</p> <p>Zur Wahl: Projekt 1: Hochzeiten in aller Welt, Projekt 2: Gemeinsamkeiten der Religionen</p> <p>Mitarbeit und Lernverhalten, Interesse und Lernfortschritt, Basiswissen, schriftliche Leistungen, Gruppenleistung und Präsentation, individuelle Leistung werden bewertet..</p>		

Thema	<i>Was heißt es, ein Außenseiter zu sein? Wie funktioniert Gemeinschaft? Wie kann ich mich für die Gesellschaft engagieren?</i>		
Materialien	u.a. Philopraktisch 1 (Buchner Verlag) ISBN: 978-3-7661-6665-4/ Ethik und Unterricht (Friedrich Verlag)/ Film		
Zeitbedarf	ca. 15 St.		
Inhaltsfeld	Die Frage nach dem Anderen		
Inhaltliche Schwerpunkte	• Der Mensch in der Gemeinschaft		
Übergeordnete / Konkretisierte Kompetenzen	<p>Personale Kompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die eigenen Stärken <ul style="list-style-type: none"> • stellen eigene Ansichten in Gesprächen miteinander nachvollziehbar dar • reflektieren ihre Verantwortung im täglichen Leben • untersuchen Beispiele für sinnerfülltes Leben aus dem eigenen Umfeld. 	<p>Soziale Kompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erfassen und beschreiben die Gefühle, Wünsche und Meinungen von Personen ihres Lebens- und Arbeitsraumes • hören aktiv anderen im Gespräch zu und fassen die Gedanken von anderen zusammen • erörtern unterschiedliche Lebenseinstellungen und beurteilen sie • erfassen die Vorteile von Kooperation in ihrem Lebensraum • unterscheiden zwischen Urteilen und Vorurteilen • erkennen Verantwortlichkeiten für Mitmenschen und reflektieren diese. 	<p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und erfassen den Handlungen zugrunde liegende Werte • erfassen soziale Phänomene in ihrer Bedeutung für ihr Leben <p>Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • hören in Gesprächen einander zu und gehen aufeinander ein • üben kontrafaktisches Denken ein • begründen Meinungen und Urteile
Absprachen, Leistungsbewertung	Diskussion zur Schulkleidung, Kooperationsspiele, Projekt: Unicef-JuniorBotschafter-Wettbewerb Mitarbeit und Lernverhalten, Interesse und Lernfortschritt, Gruppenleistung und Präsentation werden bewertet.		

Thema	<i>Lügen – warum denn nicht? Nicht gelogen, aber wahr?</i>		
Materialien	u.a. Philopraktisch 1 (Buchner Verlag) ISBN: 978-3-7661-6665-4/ Ethik und Unterricht (Friedrich Verlag)/ Film		
Zeitbedarf	ca. 15 St.		
Inhaltsfeld	<ul style="list-style-type: none"> Die Frage nach dem guten Handeln 		
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> Wahrhaftigkeit und Lüge 		
Übergeordnete / Konkretisierte Kompetenzen	<p>Personale Kompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> stellen eigene Ansichten in Gesprächen miteinander nachvollziehbar dar reflektieren ihre Verantwortung im täglichen Leben ordnen Handlungen als „vernünftig“ und „unvernünftig“ ein und begründen ihre Einordnung, erläutern ihr eigenes Handeln anderen gegenüber und erörtern Alternativen, stellen ihre eigene Rolle in sozialen Kontexten dar 	<p>Soziale Kompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> hören aktiv anderen im Gespräch zu und fassen die Gedanken von anderen zusammen erörtern unterschiedliche Lebenseinstellungen und beurteilen sie erfassen die Vorteile von Kooperation in ihrem Lebensraum erkennen Verantwortlichkeiten für Mitmenschen und reflektieren diese. unterscheiden verschiedene Perspektiven in fiktiven Situationen und stellen diese dar, unterscheiden sachliche und emotionale Beweggründe 	<p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erfassen soziale Phänomene in ihrer Bedeutung für ihr Leben beschreiben Verhalten und Handlungen und erfassen den Handlungen zugrunde liegenden Werte, <p>Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> hören in Gesprächen einander zu und gehen aufeinander ein untersuchen Wort- und Begriffsfelder, begründen Meinungen und Urteile, über kontrafaktisches Denken ein, bearbeiten einfache Konfliktsituationen, hören in Gesprächen einander zu und gehen auf einander ein, schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt.
Absprachen, Leistungsbewertung	<p>Eine Geschichte als Theaterstück aufführen, Diskussion, schriftliche Stellungnahme, Projekt: Lügenbuch, Begriffe klären: Lüge, Wahrheit, Irrtum</p> <p>Mitarbeit und Lernverhalten, Interesse und Lernfortschritt, Basiswissen, schriftliche Leistungen, Gruppenleistung und Präsentation, individuelle Leistung werden bewertet..</p>		

Thema	<i>Was braucht der Mensch? Warum barmherzig sein? Wie kann man die Welt „fair“-ändern?</i>		
Materialien	u.a. Philopraktisch 1 (Buchner Verlag) ISBN: 978-3-7661-6665-4/ Ethik und Unterricht (Friedrich Verlag)/ Film/ http://www.weltkinderschule.uni-bremen.de/		
Zeitbedarf	ca. 15 St.		
Inhaltsfeld	<ul style="list-style-type: none"> Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft 		
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> Armut und Wohlstand 		
Übergeordnete / Konkretisierte Kompetenzen	<p>Personale Kompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> stellen eigene Ansichten in Gesprächen miteinander nachvollziehbar dar reflektieren ihre Verantwortung im täglichen Leben untersuchen Beispiele für sinnerfülltes Leben aus dem eigenen Umfeld. beschreiben die eigenen Stärken, geben ihre eigenen Gefühle wieder und stellen sie in geeigneten Situationen dar, ordnen Handlungen als „vernünftig“ und „unvernünftig“ ein und begründen ihre Einordnung, stellen ihre eigene Rolle in sozialen Kontexten dar 	<p>Soziale Kompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erfassen und beschreiben die Gefühle, Wünsche und Meinungen von Personen ihres Lebens- und Arbeitsraumes hören aktiv anderen im Gespräch zu und fassen die Gedanken von anderen zusammen erörtern unterschiedliche Lebenseinstellungen und beurteilen sie erfassen die Vorteile von Kooperation in ihrem Lebensraum erkennen Verantwortlichkeiten für Mitmenschen und reflektieren diese. 	<p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erfassen soziale Phänomene in ihrer Bedeutung für ihr Leben beschreiben Verhalten und Handlungen und erfassen den Handlungen zugrunde liegenden Werte, • beschreiben und deuten ihre eigenen Sinneswahrnehmungen <p>Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> hören in Gesprächen einander zu und gehen aufeinander ein recherchieren erfassen ihre Umwelt und beschreiben ihre Beobachtungen
Absprachen, Leistungsbewertung	<p>Projekt : Eine- Welt-Kiste,</p> <p>Mitarbeit und Lernverhalten, Interesse und Lernfortschritt, Basiswissen, schriftliche Leistungen, Gruppenleistung und Präsentation, individuelle Leistung werden bewertet..</p>		

Thema	<i>Was ist eigentlich Natur? Wie kann man die Natur schützen und bewahren?</i>		
Materialien	u.a. Philopraktisch 1 (Buchner Verlag) ISBN: 978-3-7661-6665-4/ Ethik und Unterricht (Friedrich Verlag)/ Film/ http://nabu.de/m05/m05_11/07344.html http://www.geo.de/GEO/natur/oekologie/regenwaldverein/ http://www.wwf.de/regionen/kongo-becken/krombacher-regenwald-projekt-2008/ http://www.bmude/artenschutz/downloads/doc/39276.php		
Zeitbedarf	ca. 15 St.		
Inhaltsfeld	<ul style="list-style-type: none"> • Die Frage nach Natur, Kultur und Technik 		
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> • Leben von und mit der Natur 		
Übergeordnete / Konkretisierte Kompetenzen	<p>Personale Kompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen eigene Ansichten in Gesprächen miteinander nachvollziehbar dar • reflektieren ihre Verantwortung im täglichen Leben • untersuchen Beispiele für sinnerfülltes Leben aus dem eigenen Umfeld. • beschreiben die eigenen Stärken, • geben ihre eigenen Gefühle wieder und stellen sie in geeigneten Situationen dar, • ordnen Handlungen als „vernünftig“ und „unvernünftig“ ein und begründen ihre Einordnung, <p>stellen ihre eigene Rolle in sozialen Kontexten dar</p>	<p>Soziale Kompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • hören aktiv anderen im Gespräch zu und fassen die Gedanken von anderen zusammen • erörtern unterschiedliche Lebenseinstellungen und beurteilen sie • erfassen die Vorteile von Kooperation • erkennen Verantwortlichkeiten für Mitmenschen und reflektieren diese. <p>Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • hören in Gesprächen einander zu und gehen aufeinander ein • recherchieren und schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt. • erfassen ihre Umwelt und beschreiben ihre Beobachtungen, 	<p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erfassen soziale Phänomene in ihrer Bedeutung für ihr Leben • formulieren Grundfragen der Menschen und des Umgangs mit der Natur als ihre eigenen Fragen und ordnen sie als philosophische Fragen ein, • beschreiben Verhalten und Handlungen und erfassen den Handlungen zugrunde liegenden Werte, • beschreiben und deuten ihre eigenen Sinneswahrnehmungen
Absprachen, Leistungsbewertung	<p>Projekte für den Naturschutz: Sag mir, wo die Blumen sind/ Regenwald-Projekt, Plakate erstellen, Stellungnahme</p> <p>Mitarbeit und Lernverhalten, Interesse und Lernfortschritt, Basiswissen, schriftliche Leistungen, Gruppenleistung und Präsentation, individuelle Leistung werden bewertet.</p>		

Thema	Welche Schönheitsvorstellungen habe ich? Schönheitsoperationen?		
Materialien	u.a. Philopraktisch 1 (Buchner Verlag) ISBN: 978-3-7661-6665-4/ Ethik und Unterricht (Friedrich Verlag)/ Film / http://www.softtonic.de/s/morphing-programm / Video-Clips von Susan Boyle, Paul Potts und Michael Hirte.		
Zeitbedarf	ca. 15 St.		
Inhaltsfeld	Die Frage nach Natur, Kultur und Technik		
Inhaltliche Schwerpunkte	• „Schön und hässlich“		
Übergeordnete / Konkretisierte Kompetenzen	<p>Personale Kompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen eigene Ansichten in Gesprächen miteinander nachvollziehbar dar • reflektieren ihre Verantwortung im täglichen Leben • untersuchen Beispiele für sinnerfülltes Leben aus dem eigenen Umfeld. 	<p>Soziale Kompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erfassen und beschreiben die Gefühle, Wünsche und Meinungen von Personen ihres Lebens- und Arbeitsraumes • hören aktiv anderen im Gespräch zu und fassen die Gedanken von anderen zusammen • erörtern unterschiedliche Lebenseinstellungen und beurteilen sie • erfassen die Vorteile von Kooperation in ihrem Lebensraum • unterscheiden zwischen Urteilen und Vorurteilen • erkennen Verantwortlichkeiten für Mitmenschen und reflektieren diese. 	<p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erfassen soziale Phänomene in ihrer Bedeutung für ihr Leben • beschreiben unterschiedliche religiöse Rituale und respektieren sie • identifizieren und beschreiben kulturelle Vielfalt. <p>Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • hören in Gesprächen einander zu und gehen aufeinander ein • recherchieren und schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt. • begründen Meinungen und Urteile, • über kontrafaktisches Denken ein, • schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt.
Absprachen, Leistungsbewertung	Diskussion, Beschreibung von Werbung, Projekt: Morphing. Mitarbeit und Lernverhalten, Interesse und Lernfortschritt, Basiswissen, schriftliche Leistungen, Gruppenleistung und Präsentation, individuelle Leistung werden bewertet..		

Thema	<i>Was ist Heimat? Woher kommt die Fremdenfeindlichkeit? Was ist der Unterschied zwischen Besuchs- und Gastrecht?</i>		
Materialien	u.a. Philopraktisch 2B (Buchner Verlag) ISBN: 978-3-7661-6647-0/ Ethik und Unterricht (Friedrich Verlag)/ Film / http://www.kube-city.de/brieffreunde/html/gruppen.html		
Zeitbedarf	ca. 15 St.		
Inhaltsfeld	<ul style="list-style-type: none"> Die Frage nach dem Anderen 		
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> Begegnungen mit Fremden / Interkulturalität 		
Übergeordnete / Konkretisierte Kompetenzen	<p>Personale Kompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten in symbolischer Gestaltung zum Ausdruck, artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich bedingt und erörtern Alternativen, bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen, stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar und antizipieren und reflektieren soziale Rollen, 	<p>Soziale Kompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft, denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive, reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um, lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz, 	<p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erfassen gesellschaftliche Probleme in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten, begründen kriteriengeleitet Werthaltungen, nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer multikulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralisch-politisch und entwickeln Toleranz gegen über anderen Sichtweisen. <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> formulieren Thesen und stützen sie durch Argumente, führen einfache Gedankenexperimente durch, • setzen sich mit Wertkonflikten auseinander und suchen in Darstellungen von Wertkonflikten nach Lösungsmöglichkeiten,
Absprachen, Leistungsbewertung	<p>Schaubild anfertigen, Begriffe klären, Projekt: Brieffreundschaft weltweit.</p> <p>Mitarbeit und Lernverhalten, Interesse und Lernfortschritt, Basiswissen, schriftliche Leistungen, Gruppenleistung und Präsentation, individuelle Leistung werden bewertet.</p>		

Thema	<i>Was treibt uns an? Pflicht zur Hilfeleistung? Grenzen der Pflichterfüllung - Sich selbst verpflichten</i>		
Materialien	u.a. Philopraktisch 2B (Buchner Verlag) ISBN: 978-3-7661-6647-0/ Ethik und Unterricht (Friedrich Verlag)/ Film /		
Zeitbedarf	ca. 15 St.		
Inhaltsfeld	<ul style="list-style-type: none"> • Die Frage nach dem guten Handeln 		
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> • Lust und Pflicht / Entscheidung und Gewissen 		
Übergeordnete / Konkretisierte Kompetenzen	<p>Personale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich bedingt und erörtern Alternativen, • erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortliche Entscheidung, • bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen, • treffen Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung 	<p>Soziale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft. 	<p>Sachkompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • begründen kriteriengeleitet Werthaltungen, <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben differenziert ihre Selbstwahrnehmung und Selbstbeobachtung, • erschließen Darstellungen audiovisueller Medien auf ihren ethischen und philosophischen Gehalt, • bilden Ober- und Unterbegriffe und stellen begriffliche Zusammenhänge her, • formulieren Thesen und stützen sie durch Argumente, • führen einfache Gedankenexperimente durch, • setzen sich mit Wertkonflikten auseinander und suchen in Darstellungen von Wertkonflikten nach Lösungsmöglichkeiten, • führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema, • verfassen schriftlich eine Argumentation zu einem philosophischen Thema.
Absprachen, Leistungsbewertung	Begriffe klären: „Pflicht, Gehorsam“, Diskussion, Projekt: Sich engagieren, schriftliche Stellungnahme Mitarbeit, Mitarbeit, schriftliche Leistungen, Gruppenleistung und Präsentation werden bewertet.		

Thema	<i>Was ist Gerechtigkeit? Gleichberechtigung? Haben Kinder Rechte?</i>		
Materialien	u.a. Philopraktisch 2B (Buchner Verlag) ISBN: 978-3-7661-6647-0/ Ethik und Unterricht (Friedrich Verlag)/ Film /		
Zeitbedarf	ca. 15 St.		
Inhaltsfeld	<ul style="list-style-type: none"> Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft 		
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> Recht und Gerechtigkeit / Arbeits- und Wirtschaftswelt 		
Übergeordnete / Konkretisierte Kompetenzen	<p>Personale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar und antizipieren und reflektieren soziale Rollen, erörtern Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben und finden begründet eigene Antworten. <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> erschließen Darstellungen audiovisueller Medien auf ihren ethischen und philosophischen Gehalt, führen einfache Gedankenexperimente durch, setzen sich mit Wertkonflikten auseinander und suchen in Darstellungen von Wertkonflikten nach Lösungsmöglichkeiten, führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema, verfassen schriftlich eine Argumentation zu einem philosophischen Thema. 	<p>Soziale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft, reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um, lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft. 	<p>Sachkompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erfassen gesellschaftliche Probleme in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten, begründen kriteriengeleitet Werthaltungen, nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer multikulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralisch-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen.
Absprachen, Leistungsbewertung	<p>Projekt: Rechte wahrnehmen, Deutung von Bildern, Rollenspiel: Gerecht richten</p> <p>Mitarbeit und Lernverhalten, Interesse und Lernfortschritt, Gruppenleistung und Präsentation, individuelle Leistung werden bewertet.</p>		

Thema	<i>Was ist wahr/falsch? In welchen Welten leben wir? Realität, Simulation, Virtualität</i>		
Materialien	u.a. Philopraktisch 2B (Buchner Verlag) ISBN: 978-3-7661-6647-0/ Ethik und Unterricht (Friedrich Verlag)/ Film /		
Zeitbedarf	ca. 15 St.		
Inhaltsfeld	<ul style="list-style-type: none"> • Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien 		
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> • Virtualität und Schein 		
Übergeordnete / Konkretisierte Kompetenzen	<p>Personale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen, <p>Methodenkompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beobachten und beschreiben sich selbst und ihre Umwelt, • erschließen literarische Texte und audiovisuelle Darstellungen in ihrer ethischen und philosophischen Dimension, • untersuchen Wort- und Begriffsfelder und stellen begriffliche Zusammenhänge her, • hören in Gesprächen einander zu und gehen auf einander ein, • schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt. 	<p>Soziale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft, • reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um, 	<p>Sachkompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Übersicht über unsere Medienwelt, gehen kompetent und kritisch mit neuen Medien um und reflektieren die Bedeutung der Medien und medialen Kulturtechniken, • begründen kriteriengeleitet Werthaltungen, • beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse
Absprachen, Leistungsbewertung	<p>Projekt: Hochstapler in Literatur und Film, Abwägen von Auffassungen</p> <p>Mitarbeit und Lernverhalten, Basiswissen, schriftliche Leistungen, Gruppenleistung und Präsentation, individuelle Leistung werden bewertet</p>		

Thema	<i>Verstehen mich meine Eltern? Suche nach Identität</i>		
Materialien	u.a. Philopraktisch 2B (Buchner Verlag) ISBN: 978-3-7661-6647-0/ Ethik und Unterricht (Friedrich Verlag)/ Film /		
Zeitbedarf	ca. 15 St.		
Inhaltsfeld	<ul style="list-style-type: none"> Die Frage nach dem Selbst 		
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> Geschlechtlichkeit und Pubertät 		
Übergeordnete / Konkretisierte Kompetenzen	<p>Personale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten in symbolischer Gestaltung zum Ausdruck, stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar und antizipieren und reflektieren soziale Rollen, 	<p>Soziale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um, lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz 	<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> begründen kriteriengeleitet Werthaltungen <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung, verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar.
Absprachen,	Projekt : Fotoausstellung „Pubertät“ - Einen Text in ein Interview umwandeln, Diskussion: Argumentieren, schriftliche Stellungnahme.		
Leistungsbewertung	Gruppenleistung und Präsentation, begründete Stellungnahme, Individuelle Leistung werden bewertet		

Thema	Was ist Liebe? Wie komme ich mit Liebeskummer um?		
Materialien	u.a. Philopraktisch 2B (Buchner Verlag) ISBN: 978-3-7661-6647-0/ Ethik und Unterricht (Friedrich Verlag)/ Film /		
Zeitbedarf	ca. 15 St.		
Inhaltsfeld	<ul style="list-style-type: none"> Die Frage nach dem Anderen 		
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> Freundschaft, Liebe und Partnerschaft 		
Übergeordnete / Konkretisierte Kompetenzen	<p>Personale Kompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortliche Entscheidung, bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen, stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar und antizipieren und reflektieren soziale Rollen. 	<p>Soziale Kompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz, 	<p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> begründen kriteriengeleitet Werthaltungen, <p>Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> analysieren und moralische Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie, verfassen eine Argumentation zum philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar.
Absprachen,	<p>Gruppenpuzzle</p> <ul style="list-style-type: none"> Projekt 1: Liebesgedichte oder Freundschaftsgeschichten verfassen Projekt 2 (Alternative) Ein kleines Buch zum Thema „Berühmte Freundespaare aus Literatur, Film und dem wahren Leben“ erstellen. 		
Leistungsbewertung	Mitarbeit und Lernverhalten, Interesse, schriftliche Leistungen, Gruppenleistung und Präsentation, individuelle Leistung werden bewertet		

Thema	<i>Was ist Gewalt? Machen Computerspiele gewalttätig? Wie kann man Gewalt vorbeugen? Muss Strafe sein?</i>		
Materialien	u.a. Philopraktisch 2B (Buchner Verlag) ISBN: 978-3-7661-6647-0/ Ethik und Unterricht (Friedrich Verlag)/ Film /		
Zeitbedarf	ca. 15 St.		
Inhaltsfeld	<ul style="list-style-type: none"> Die Frage nach dem guten Handeln 		
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> Gewalt und Aggression / Freiheit und Verantwortung 		
Übergeordnete / Konkretisierte Kompetenzen	<p>Personale Kompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich bedingt und erörtern Alternativen, • erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortliche Entscheidung, • bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen, • diskutieren Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive, • stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar und antizipieren und reflektieren soziale Rollen. 	<p>Soziale Kompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz, • entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet, • lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft. 	<p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • begründen kriteriengeleitet Werthaltungen, <p>Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung, • erarbeiten philosophische Gedanken und Texte, • definieren Fachbegriffe korrekt und verwenden sie sachgerecht, • analysieren und moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie, • führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne des sokratischen Philosophierens, • verfassen eine Argumentation zum philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar.
Absprachen,	Aggressionstheorien/ Straftheorien diskutieren, Projekt: Zeichen setzen gegen Gewalt (Plakate erstellen)		
Leistungsbewertung	Mitarbeit und Lernverhalten, Interesse, schriftliche Leistungen, Gruppenleistung und Präsentation werden bewertet.		

Thema	<i>Angst vor dem Tod? Weiterleben nach dem Tod? Ist Gott beweisbar?</i>		
Materialien	u.a. Philopraktisch 2B (Buchner Verlag) ISBN: 978-3-7661-6647-0/ Ethik und Unterricht (Friedrich Verlag)/ Film /		
Zeitbedarf	ca. 15 St.		
Inhaltsfeld	<ul style="list-style-type: none"> Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn 		
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> Sterben und Tod / Menschen- und Gottesbilder in Religionen 		
Übergeordnete / Konkretisierte Kompetenzen	<p>Personale Kompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen, erörtern Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben und finden begründet eigene Antworten. 	<p>Soziale Kompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft, reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um. 	<p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse reflektieren kulturelle Phänomene und philosophische Aspekte von Weltreligionen <p>Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erarbeiten philosophische Gedanken und Texte, erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche, führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne des sokratischen Philosophierens
Absprachen, Leistungsbewertung	<p>Projekt : Unterrichtsgang zum Friedhof Die Argumentation Platons zur Unsterblichkeit der Seele rekonstruieren</p> <p>Begründete Stellungnahme, Mitarbeit und Lernverhalten, Interesse, schriftliche Leistungen, Gruppenleistung und Präsentation werden bewertet.</p>		

Thema	<i>Was ist der Mensch? Über das Nachdenken denken. Warum sollte man die eigenen Gefühle wahrnehmen?</i>		
Materialien	u.a. Philopraktisch 2B (Buchner Verlag) ISBN: 978-3-7661-6647-0/ Ethik und Unterricht (Friedrich Verlag)/ Film /		
Zeitbedarf	ca. 15 St.		
Inhaltsfeld	<ul style="list-style-type: none"> Die Frage nach dem Selbst 		
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> Gefühl und Verstand 		
Übergeordnete / Konkretisierte Kompetenzen	<p>Personale Kompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten in symbolischer Gestaltung zum Ausdruck, artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich bedingt und erörtern Alternativen, erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortliche Entscheidung, bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen 	<p>Soziale Kompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft, reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um, 	<p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> begründen kriteriengeleitet Werthaltungen, <p>Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung, erarbeiten philosophische Gedanken und Texte, definieren Fachbegriffe korrekt und verwenden sie sachgerecht, führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch,
Absprachen, Leistungsbewertung	<p>Projekt: Buch der Gefühle- Begriffe klären: „Vernunft-Verstand“</p> <p>Begründete Stellungnahme, Mitarbeit und Lernverhalten, Interesse, schriftliche Leistungen, Gruppenleistung und Präsentation werden bewertet.</p>		

Thema	<i>Welche Rollen spiele ich im Leben? Gruppenzwang - Die Macht des „Man“ - Selbst denken</i>		
Materialien	u.a. Philopraktisch 2B (Buchner Verlag) ISBN: 978-3-7661-6647-0/ Ethik und Unterricht (Friedrich Verlag)/ Film /		
Zeitbedarf	ca. 15 St.		
Inhaltsfeld	<ul style="list-style-type: none"> • Die Frage nach dem Anderen 		
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> • Rollen- und Gruppenverhalten 		
Übergeordnete / Konkretisierte Kompetenzen	<p>Personale Kompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich bedingt und erörtern Alternativen, • erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortliche Entscheidung, • bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen, • diskutieren Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive, • stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar und antizipieren und reflektieren soziale Rollen, • treffen Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung, 	<p>Soziale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft, • lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz, • lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft. 	<p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erfassen gesellschaftliche Probleme in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten, • erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an, • begründen kriteriengeleitet Werthaltungen, <p>Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler,</p> <ul style="list-style-type: none"> • erarbeiten philosophische Gedanken und Texte, • führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch, • analysieren und moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie, • führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne des sokratischen Philosophierens,
Absprachen, Leistungsbewertung	<p>Projekt: Lesetagebuch „Die Welle“ - Diskussion- Gedankenexperiment -</p> <p>Begründete Stellungnahme, Mitarbeit und Lernverhalten, Interesse, schriftliche Leistungen, Gruppenleistung und</p>		

Präsentation werden bewertet.

Planungsübersicht über das Unterrichtsvorhaben III

PP

Jahrgang 9

22

Thema	<i>Was ist eine Utopie? Was ist der ideale Staat? Verwirklichung von Utopien?</i>		
Materialien	u.a. Philopraktisch 2B (Buchner Verlag) ISBN: 978-3-7661-6647-0/ Ethik und Unterricht (Friedrich Verlag)/ Film /		
Zeitbedarf	ca. 15 St.		
Inhaltsfeld	<ul style="list-style-type: none"> Die Frage nach dem Recht, Staat und Wirtschaft 		
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> Utopien und ihre politische Funktion 		
Übergeordnete / Konkretisierte Kompetenzen	<p>Personale Kompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortliche Entscheidung, bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen, stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar und antizipieren und reflektieren soziale Rollen, treffen Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung 	<p>Soziale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft, denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive, reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um, lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Ü- Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft. 	<p>Sachkompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erfassen gesellschaftliche Probleme in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten, nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer multikulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralisch-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen. <p>Methodenkompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erarbeiten philosophische Gedanken und Texte, definieren Fachbegriffe korrekt und verwenden sie sachgerecht, führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch,
Absprachen, Leistungsbewertung	<p>Projekt: Wandzeitung „Atlantis“/ eine Utopie-Dystopie verfassen/ Einen Kurzfilm drehen</p> <p>Begründete Stellungnahme, Mitarbeit und Lernverhalten, Interesse, schriftliche Leistungen, Gruppenleistung und Präsentation werden bewertet</p>		

Thema	<p><i>Technik – was ist das? Diktatur der Technik? Wie viel Technik braucht der Mensch? Ist alles erlaubt?</i></p> <p><i>Welches Risiko darf die Wissenschaft eingehen? Wer ist verantwortlich? Wirtschaft und Naturschutz – eine Alternative?</i></p>		
Materialien	u.a. Philopraktisch 2B (Buchner Verlag) ISBN: 978-3-7661-6647-0/ Ethik und Unterricht (Friedrich Verlag)/ Film /		
Zeitbedarf	ca. 15 St.		
Inhaltsfeld	<ul style="list-style-type: none"> Die Frage nach Natur, Kultur und Technik 		
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> Technik – Nutzen und Risiko / Ökologie versus Ökonomie 		
Übergeordnete / Konkretisierte Kompetenzen	<p>Personale Kompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen, • treffen Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung. <p>Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erarbeiten philosophische Gedanken und Texte, • definieren Fachbegriffe korrekt und verwenden sie sachgerecht • erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche, • führen eine Diskussion • verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar. 	<p>Soziale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um, • lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft. 	<p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erfassen gesellschaftliche Probleme in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten, • entwickeln verschiedene Menschenbilder und des Umgangs mit der Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz, • erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an, • begründen kriteriengeleitet Werthaltungen,
Absprachen,	Projekt 1: Zukunft der Technik – Technik der Zukunft Projekt 3: Klimaschutz. Rollenspiel aufführen		
Leistungsbewertung	Mitarbeit und Lernverhalten, Interesse, schriftliche Leistungen, Gruppenleistung und Präsentation werden bewertet.		

Thema	<i>Wie kann ich glücklich sein? Hat das Leben einen Sinn?</i>		
Materialien	u.a. Philopraktisch 2B (Buchner Verlag) ISBN: 978-3-7661-6647-0/ Ethik und Unterricht (Friedrich Verlag)/ Film /		
Zeitbedarf	ca. 15 St.		
Inhaltsfeld	<ul style="list-style-type: none"> • Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn 		
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> • Glück und Sinn des Lebens 		
Übergeordnete / Konkretisierte Kompetenzen	<p>Personale Kompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen, • treffen Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung. <p>Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erarbeiten philosophische Gedanken und Texte, • definieren Fachbegriffe korrekt und verwenden sie sachgerecht • erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche, • führen eine Diskussion • verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar. 	<p>Soziale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um, • lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft. 	<p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erfassen gesellschaftliche Probleme in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten, • entwickeln verschiedene Menschenbilder und des Umgangs mit der Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz, • erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an, • begründen kriteriengeleitet Werthaltungen,
Absprachen, Leistungsbewertung	<p>Projekt : Hectors Lektionen über das Glück nach François Lelord (Museumsgang)</p> <p>Mitarbeit und Lernverhalten, Interesse, schriftliche Leistungen, Gruppenleistung und Präsentation werden bewertet.</p>		



3